

Rechtsmediziner Tsokos: Von der Charité nach Ungarn?

Erfahren Sie mehr über die schockierenden Enthüllungen von Deutschlands bekanntestem Rechtsmediziner in Bezug auf verrottete Leichen in Berliner Wohnungen. Wichtige Einblicke von Prof. Tsokos über seine Zeit an der Charité und die Zukunft der Rechtsmedizin.

Die Berliner Rechtsmedizin verzeichnet wöchentlich 12 bis 15 verfaulte Leichen in Wohnungen. Michael Tsokos, ein renommierter Rechtsmediziner, äußerte seine Meinung zur Politisierung der Charité. Nach 17 Jahren an der Charité hat Tsokos aufgehört und kritisiert die Vernachlässigung der Studentenbildung während der COVID-19 Pandemie. Er erwägt, in Ungarn zu lehren. Tsokos betont die Bedeutung der Rechtsmedizin und führt Haaranalysen sowie virtuelle Autopsien als fortschrittliche Methoden an. Er zeigt Interesse an alten Ermittlungsakten, z. B. Whitneys Tod, und äußert die Überzeugung, dass sie ermordet wurde. Tsokos fordert eine bessere Ausbildung für die Leichenschau in Deutschland, da jedes zweite Tötungsdelikt übersehen wird. Er plant, seine Bücherserie fortzusetzen und sein nächstes Buch mit dem Titel „Mit kaltem Kalkül“ zu veröffentlichen. Tsokos betont die Wichtigkeit, Rechtsmedizin öffentlich zu machen, um Missverständnisse aufzuklären und die Wahrheit zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de